

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 22.05.2025
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:54 Uhr

Anwesenheitsliste:

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Frau Ilonka Bienert
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. med. Gunter Boden
Herr Dr. Uwe Epler
Frau Birgit Gnauck
Herr Knut Gutterwitz
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Frau Jana Lißner
Herr Christoph Mitschke
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Max Schreiber
Herr Michael Schürer
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Herr Axel Beyer
Herr Georg Lindner
Herr Steffen Wolf

privat verhindert
privat verhindert
privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Franz eröffnete die 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau.

Anschließend hat Frau Franz darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Nachfolgend stellte Frau Franz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 17 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 24.04.2025 befindet sich noch im Geschäftsgang.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch Frau Franz nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat König und
- Herr Stadtrat Barthel.

Herr Stadtrat Barthel rief nach Zwischenrufen zu einem freundlichen Miteinander auf.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Herr Stadtrat Dr. Epler nahm ab 18:31 Uhr an der Sitzung teil (18).

Herr Zimmermann erkundigte sich, ob für es für die ehemalige Post auf der Ernst-Thälmann-Straße neue Pläne gibt. Frau Franz teilte mit, dass es sich um Privateigentum handelt und keine Pläne bekannt sind.

Herr Kirsten fragte an, ob eine seitenweise Veröffentlichung von Grundstücksverkäufen im Heidenauer Journal notwendig sei. Frau Franz stellte klar, dass für eine Öffentliche Ausschreibung alle Daten entsprechend den Vorgaben veröffentlicht werden müssen. Außerdem erkundigte sich Herr Kirsten nach der Bautätigkeit am Albert- Schwarz-Bad und dem aktuellen Stand des Bebauungsplanes für die MAFA.

Ab 18:41 Uhr nahm Herr Stadtrat Hesse an der Sitzung teil (19).

Frau Liebing lud alle Interessierten zu den Zitrustagen in den Barockgarten ein. Außerdem wies sie auf Erledigung der Anliegerpflichten auf der Sedlitzer Straße hin.

Eine weitere Einwohnerin fragte nach, wer in diesem Jahr das Stadtfest eröffnet. Frau Franz erklärte, dass dies in diesem Jahr durch einen Moderater erfolgt und der Fassbieranstich entfällt.

**TOP 3. Bebauungsplan M 16/1 „Freizeitareal Elbwiesen“ – 036/2025
Aufstellungsbeschluss**

Frau Franz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Bläsner bedankte sich, dass dieser Platz mit der Aufstellung des B-Planes erhalten werden kann.

Auch Herr Stadtrat Lange äußerte sich positiv und erkundigte sich ob das Areal künftig dann wieder vollumfänglich genutzt werden kann. Frau Franz bestätigte dies.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan M 16/1 „Freizeitareal Elbwiesen“ gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 8 BauGB, mit folgendem Geltungsbereich gemäß Anlage 036/2025-1 aufzustellen:

Gemarkung Mügeln:

Flurstück Nr. 154/2 (Teilfläche), Flurstück Nr. 154/3, Flurstück Nr. 158/2 (Teilfläche),
Flurstück Nr. 128/2 (Teilfläche) und Flurstück Nr. 158/4 (Teilfläche)

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Sanierung Mischwasserkanal Robert-Koch-Straße, 052/2025
Röntgenstraße, Haeckelstraße - Vergabe
Bauleistungen**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen zur Sanierung Mischwasserkanal Robert-Koch-Straße, Röntgenstraße, Haeckelstraße an die Firma

**Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH
Zschoner Ring 24, 01723 Kesselsdorf**

gemäß dem Angebot vom 04.04.2025 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Abbruch Wohnhaus Sedlitzer Straße 63, 01809 055/2025
Heidenau - Vergabe Bauleistungen**

Frau Franz informierte zur Beschlussvorlage aufgrund der fehlenden Vorberatung.

Herr Stadtrat König äußerte sich positiv zum Vorhaben.

Den Angebotspreis der Firma bezifferte Herr Stadtrat Kirsten als sportlich – hoffte jedoch auf die langjährige Erfahrung der Firma.

Herr Stadtrat Schürer hinterfragte den Abriss des Hauses. Frau Franz erläuterte, dass das Grundstück für die geplante Umgehungsstraße benötigt wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen Abbruch Wohnhaus Sedlitzer Straße 63, Heidenau - Vergabe Bauleistungen an die Firma

**SKR Sönitz GmbH
Muldaer Straße 27
09638 Lichtenberg/Erzgebirge**

gemäß dem Angebot vom 09.04.2025 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Antrag der Fraktion Bürgerinitiative Oberelbe für 054/2025
mehr Demokratie (BOD): Verbesserung der Ist-
Zustände einiger Heidenauer Bushaltestellen**

Frau Franz übergab den Antragstellern das Wort.

Herr Stadtrat Mitschke erläuterte die Motivation zum Antrag. Er schlug vor, die Flächen auf den Bushaltestellen zur Werbeflächen zu erklären und damit Einnahmen zu generieren.

Herr Stadtrat Barthel zeigte grundsätzlich seine Zustimmung zum Antrag an, ihm fehlte jedoch der Deckungsantrag. Frau Franz fügte bei, dass die Werbefinanzierung nicht über die Stadt Heidenau möglich sei.

Frau Stadträtin Schmiedel reichte den folgenden Änderungsantrag der Fraktion CDU/ FDP ein:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, dass ab dem Haushaltsjahr 2026 pro Jahr die Haushaltsmittel für den Bau/Sanierung einer Bushaltestelle eingeplant werden, damit diese barrierefrei ausgebaut werden kann. Ab dem Haushaltsjahr 2026 sind die Haushaltsmittel für die Planung und die Baukosten zu planen. Zudem sind für die betreffende Maßnahme Fördermittel z.B. nach der Richtlinie des Zweckverbandes Verkehrsbund Oberelbe zur Förderung von Investitionen in den ÖPNV zu beantragen.

Herr Stadtrat Mitschke bedankte sich für den weiterführenden Antrag insbesondere den Passus der Barrierefreiheit.

Auch Herr Stadtrat Bläsner befürwortete den weitergehenden Antrag.

Frau Franz fügte an, dass Heidenau über 50 Bushaltestellen innehat und einige bereits mit Fördermitteln barrierefrei ausgebaut worden sind.

Nach den Kosten für eine umgebaute Bushaltestelle erkundigte sich Herr Stadtrat Lange. Diese belaufen sich auf ca. 50-60.000 €, teilte Frau Franz mit.

Nachfolgend wurde über den Änderungsantrag wie folgt angestimmt:

Anwesend: 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Änderungsantrag einstimmig angenommen. Infolgedessen wurde der Beschlusstext mit dem Text des Änderungsantrages ersetzt und es erfolgte die Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, dass ab dem Haushaltsjahr 2026 pro Jahr die Haushaltsmittel für den Bau/Sanierung einer Bushaltestelle eingeplant werden, damit diese barrierefrei ausgebaut werden kann. Ab dem Haushaltsjahr 2026 sind die Haushaltsmittel für die Planung und die Baukosten zu planen. Zudem sind für die betreffende Maßnahme Fördermittel z.B. nach der Richtlinie des Zweckverbandes Verkehrsbund Oberelbe zur Förderung von Investitionen in den ÖPNV zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters - 037/2025
Wahl eines Mitglieds des Stadtrates zur
Durchführung der Vereidigung und Verpflichtung**

Frau Franz las den Beschlusstext vor. Sie informierte, dass 2 Vorschläge zurückgezogen wurden und damit nur noch Herr Stadtrat Michael Schürer auf der Vorschlagsliste steht.

Nach der Erläuterung der Regularien für die Wahl, fragte Frau Franz die Anwesenden ob jemand einer offenen Wahl widerspricht. Dies war nicht der Fall. Damit erfolgte eine offene Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau wählt

Herrn Michael Schürer

zur Durchführung der Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß § 51 Abs. 6 Sächsische Gemeindeordnung i.V.m. § 63 Sächsisches Beamtenengesetz.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 8. Informationen, Anfragen und Anträge

Frau Franz informierte, dass am 20. Mai eine Sitzung des Aufsichtsrates der WVH stattgefunden hat. In dieser Sitzung wurde Herr Stadtrat König als neuer Aufsichtsratsvorsitzender gewählt. Herr Stadtrat Thiele wurde als sein Stellvertreter gewählt.

Des Weiteren teilte Frau Franz mit, dass es bei der Baumaßnahme Radrennbahn zu längeren Trocknungszeiten durch geänderten Belag kommt und sich die Maßnahme damit etwas verzögert. Nachfolgend informierte Frau Franz, dass es ab dem Schuljahr 2025/2026 einen Verkehrsgarten auf dem Gelände der Radrennbahn geben wird und auch die Dachsanierung am Sportforum vorangeht. Nach umfangreichen Sanierungen an der Kegelbahn durch die Stadt und die zukünftige Pächterin, soll diese im Juni eröffnen, berichtete Frau Franz.

Herr Stadtrat Barthel bat um Erläuterung zum Umzug der Ersten Beigeordneten in das Brunneneck und den damit verbundenen Kosten. Frau Franz erklärte, dass es weiterhin ein Rathaus mit 2 Standorten gibt – wie bisher schon. Durch den Umzug verkürzen sich u.a die Dienst- und Informationswege des Dezernat II und Ihrer Dezernentin, erläuterte Frau Franz.

Herr Stadtrat Schreiber meldete eine Beschädigung des Gehweges an der Ringstraße/ Haeckelstraße durch das Setzen der Betonsteine für das Stadtfest. Außerdem erkundigte er sich zu einer Grundstückszufahrt auf dem Meuschaer Weg.

Zu den Mehrkosten aufgrund der Änderung des Fahrbelags bei der Radrennbahn erkundigte sich Herr Stadtrat Lange.

Eine weitläufige Anfrage zum Thema „ausreichende Kinderzahlen in Schulen und Kita's“ formulierte Herr Stadtrat Gutterwitz. Er bat um Informationen und Zahlen. Frau Franz verwies auf die bevorstehende Bedarfsplanung der Kindereinrichtungen in der 2. Jahreshälfte. Dabei werden Hochrechnungen anhand des Zu- und Wegzuges erstellt, erläuterte Frau Franz. Frau Röder teilte mit, dass diese Kita-Bedarfsplanung im Stadtrat vorgestellt wird und bat daher noch um etwas Geduld. Herr Stadtrat Gutterwitz erklärte sich mit der späteren Beantwortung im Rahmen der Kita-Bedarfsplanung einverstanden.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich zu den Regularien der Wahl des WVH-Aufsichtsrates. Herr Koch von der WVH erklärte, dass gemäß Geschäftsordnung unverzüglich ein neuer Vorsitzender zu wählen ist – die nächstmögliche Sitzung wäre erst im September 2025 gewesen.

Nachfolgend sprach Herr Stadtrat König die fehlerhafte Zustellung der Einladung von Herrn Stadtrat Schreiber an. Herr Stadtrat Schreiber selbst teilte mit, dass der Sachverhalt an die Landesdirektion weitergegeben wurde und er von dort Antwort erwartet.

Abschließend informierten sich Herr Stadtrat Lange und Herr Stadtrat Schürer zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WVH.

Frau Horack
Schriftführerin

Frau Franz
Erste Beigeordnete

Herr König
Stadtrat

Herr Barthel
Stadtrat

Datum: _____

Datum: _____